MEDIENINFORMATION

DIE SIEGER DES ANDEREN SPORTPREISES SIND BEKANNT

Ausgezeichnete Projekte im Dienste des Breiten- und Vereinssports

Dübendorf, 4. Oktober 2005 – Der Fussballverband der Region Zürich, der Badminton Club Irchel zusammen mit dem Badminton Club Vitudurum Winterthur und der Turnverein Egg bei den Gruppen, Bruno Ciccotosto (Hausmeister in Uster), Erich Gross (Handballclub Rorbas) und Hans Frischknecht (Schulhausabwart in Dinhard) bei den Einzelpersonen – so heissen die Gewinner des anderen Sportpreises. Dieser zeichnet Personen und Teams aus, die sich hinter den Kulissen für den Zürcher Jugend- und Breitensport einsetzen. Der Preis wird jährlich vom Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) verliehen und ist mit 23'000 Franken dotiert.

Die Jury, der unter anderem Regierungsrat Dr. Ruedi Jeker und die Vizepräsidentin des ZKB-Präsidiums, Liselotte Illi, angehören, hat die Gewinnerinnen und Gewinner des anderen Sportpreises ermittelt. Im Team-Wettbewerb zeichnete sie den Fussballverband der Region Zürich mit dem 1. Rang aus, der 8'000 Franken in Empfang nehmen darf. Ausgezeichnet wurde damit ein umfangreiches elektronisches Hilfsmittel mit Stellen- und Aufgabenbeschreibungen, die bei einem Fussballklub anfallen können. Das Tool wurde von Verbandsfunktionären erarbeitet und erleichtert die Arbeit der ehrenamtlich Tätigen in den Fussballvereinen. Der 2. Platz (CHF 4'000.–) geht an den Badminton Club Irchel und den Badminton Club Vitudurum Winterthur, die mit der Lancierung einer Turnierserie dem Negativtrend bei den Teilnehmerzahlen an Badmintonturnieren erfolgreich entgegengewirkt haben. Im 3. Rang und mit 2'000 Franken ausgezeichnet wurde der Turnverein Egg, der seit 1975 regelmässig Arbeitslager durchführt, in denen Vereinsmitglieder im Frondienst benachteiligten Gemeinden beim Bau von dringend benötigter Infrastruktur helfen. Einen Anerkennungspreis von 1'000 Franken erhält in der Kategorie Gruppen die SLRG-

Sektion Thalwil-Langnau, die mit der Lancierung des OK «Pro Hallenbad» massgeblich zur Erhaltung des Hallenbads Langnau a. A. beigetragen hat.
In der Kategorie Einzelpersonen wurde mit Bruno Ciccotosto der Hausmeister der Schulhausanlage Pünt und der Stadthalle in Uster mit dem 1. Rang (CHF 3'000.–) ausgezeichnet. Er fällt durch ein überdurchschnittliches Engagement auf und stellt seine Anlagen nicht nur zu aussergewöhnlichen Zeiten zur Verfügung, sondern arbeitet dort teilweise auch aktiv mit. Mit dem 2. Platz (CHF 2'000.–) zeichnete die Jury Erich Gross aus, der im Handballclub Rorbas in den vergangenen Jahren eine in allen Spielklassen vertretene Juniorinnenabteilung mit entsprechendem Betreuerstab aufgebaut hat. Der 3. Platz (CHF 1'000.–) geht an Schulhausabwart Hans Frischknecht, der in Dinhard den Vereinen mit seiner Toleranz und tatkräftigen Mithilfe bei der Benützung seiner Anlagen so manchen Dienst erwiesen hat. Die Anerkennungspreise in der Höhe von je 1'000 Franken gingen in dieser Kategorie an Bernhard Rudolf, Geschäftsführer der AMAG AG in Buchs (ZH), und an Anton Düggelin, Liegenschaftenverwalter der Stadt Kloten. Bernhard Rudolf hat in Buchs extra ein Areal dazugemietet, damit der Fussballplatz des FC Diana Buchs erhalten bleiben kann und Anton Düggelin hat sich bei der Suche nach einer Ersatzlösung für das Pfadiheim Kloten überdurchschnittlich für die Interessen der Jugend eingesetzt.

Für Fragen und weitere Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:
Arnold Müller, Geschäftsführer Zürcher Kantonalverband für Sport, 044 802 33 77